

Deckblatt

O.Nr. 01.04 Tretting

Satzung zur Änderung
der
Ortsabrundungssatzung vom 14.03.1978, in Kraft getreten am
02.06.1978

Nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 27. August 1997 (BGBl. I S.2141, ber. 1998 S. 137) i. V. m. Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erläßt der Gemeinderat Arnschwang folgende

Satzung zur Änderung der Ortsabrundungssatzung

§ 1
Gegenstand

Die Grenzen der im Sinne des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB im Zusammenhang bebauten Ortsteile

- Zenching
- Nößwartling
- Grasfilzing
- **Tretting**
- Kalkofen
- Faustendorf

der Gemeinde Arnschwang, werden wie in den Anlagen Nr. 1-6 dieser Satzung beigefügten Lagepläne im Maßstab 1:5000 farblich gekennzeichnet, festgelegt.

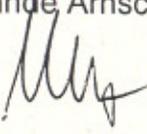
§ 2
Außerkräftreten

Mit Bekanntmachung dieser Satzung tritt die Ortsabrundungssatzung vom 14.03.1978, in Kraft getreten am 02.06.1978, außer kraft.

§ 3
Inkräfttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 34 Abs. 5 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB mit Bekanntmachung der Genehmigung dieser Satzung in Kraft.

Arnschwang, den 01.03.2000
Gemeinde Arnschwang

Macht: 
1. Bürgermeister



Deckblatt

O.Nr. 01.04.I Tretting 1. Änderung

Satzung zur Änderung
der
Ortsabrundungssatzung vom 01. März 2000

Nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414) geändert durch Gesetze vom 3. Mai 2005 (BGBl. I S. 1224), vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), vom 5. September 2006 (BGBl. I S. 2098), vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2878), vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316 i. V. m. Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt der Gemeinderat Arnschwang folgende

Satzung zur Änderung der Ortsabrundungssatzung

§ 1
Gegenstand

Die Grenzen des im Sinne des § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 BauGB im Zusammenhang bebauten Ortsteiles

Tretting

der Gemeinde Arnschwang, wird wie in der Anlage dieser Satzung beigefügten Lageplanes im Maßstab 1:5000 farblich gekennzeichnet, festgelegt.

§ 2
Außerkräftreten

Mit Bekanntmachung dieser Satzung tritt die Ortsabrundungssatzung vom 01. März 2000 außer Kraft.

§ 3
Inkräfttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 34 Abs. 5 i. V. m. § 10 Abs. 3 BauGB mit Bekanntmachung der Genehmigung dieser Satzung in Kraft.

Arnschwang, den 19.05.2017
Gemeinde Arnschwang


Multerer
Erster Bürgermeister



Gemeinde Arnschwang

Begründung

zur Änderung der Ortsabrundungssatzung vom 01. März 2000

I. Tretting

Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles Tretting wurden in der Satzung vom 01. März 2000 festgelegt.

In der Zwischenzeit hat sich weiterer Bedarf an Bauflächen in Tretting ergeben. Es sollen neue Bauflächen (FI-Nr. 877 (Teilfläche), FI-Nr. 930/1 (Teilfläche), FI-Nr. 883 (Teilfläche), FI-Nr. 887 (Teilfläche), FI-Nr. 928 (Teilfläche), FI-Nr. 927 (Teilfläche) und FI-Nr. 890 (Teilfläche) der Gemarkung Zenching mit einer gesamten Erweiterungsgröße von ca. 9.800 qm) zur Verfügung gestellt werden. Das Dorfgebiet wurde geprüft, es sind keine Baulücken vorhanden.

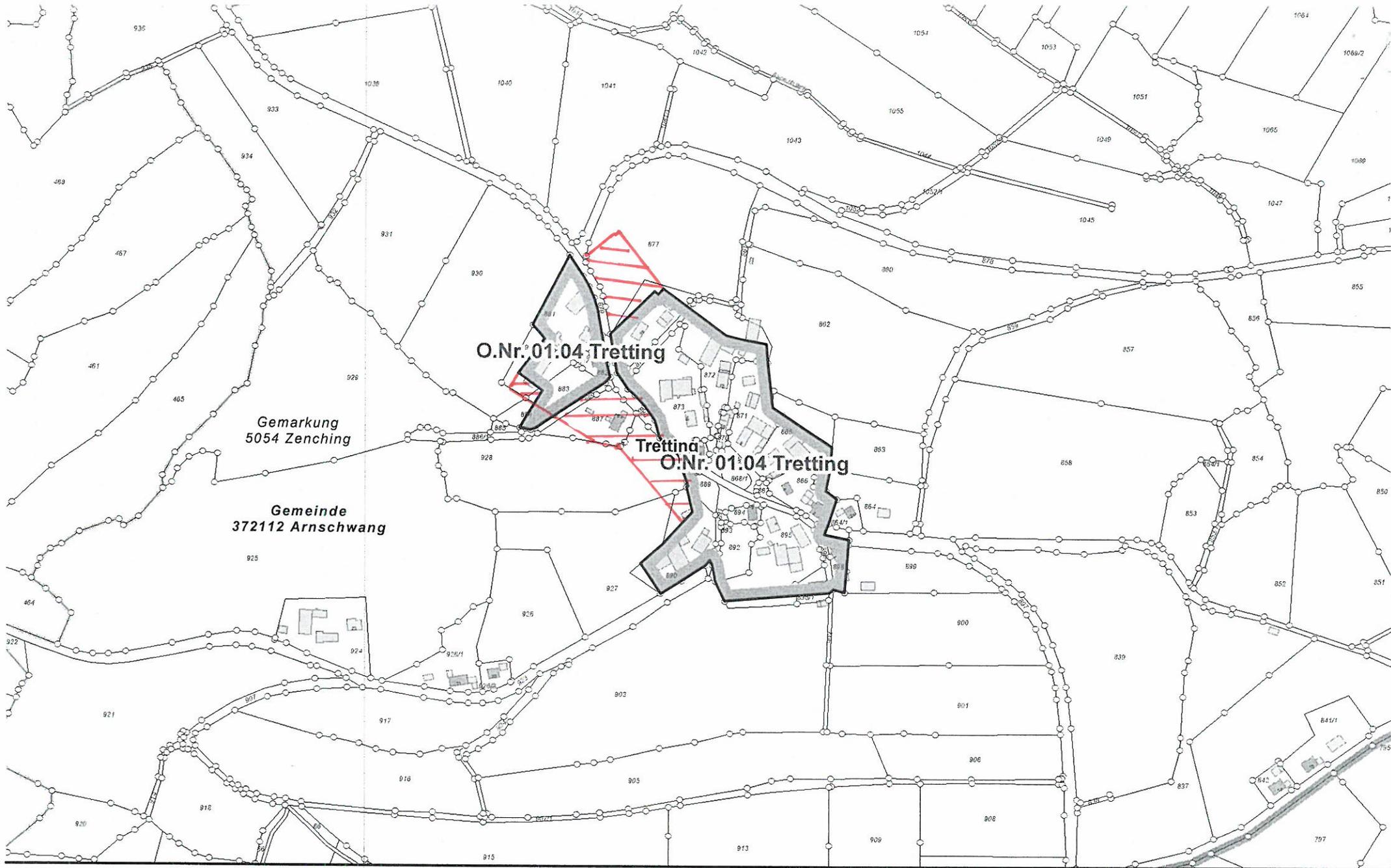
Ein Bebauungsplan wird nicht für erforderlich gehalten, deshalb sollen die Flächen in der Ortsabrundungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB dargestellt werden.

Der naturschutzrechtliche Flächenausgleich wird auf den betroffenen Grundstücken, auf denen Eingriffe in Natur und Landschaft zu erwarten sind, geregelt.

Die Erschließung der Flächen ist durch die öffentliche Straße gesichert. Die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung erfolgt durch die gemeindlichen Anlagen.

Arnschwang, den 19.05.2017
Gemeinde Arnschwang


Multerer
Erster Bürgermeister



Stand: 27.04.2017

Ortsabrundung Tretting

1:5.000

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
(www.geodaten.bayern.de)

Datenaufbereitung: Landratsamt Cham
(www.landkreis-cham.de)

Rechtlicher Hinweis der Bayerischen Vermessungsverwaltung:
„Die Darstellung der Flurkarte ist als Eigentumsnachweis nicht geeignet.“